

Niederschrift

über die **öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Riede** am Dienstag, dem 19. Januar 2010, 19:30 Uhr, in Riede-Felde, Gasthaus Schierloh.

Anwesend:

Bürgermeister Winkelmann
Ratsmitglied Eggers
Ratsmitglied Hasemann
Ratsmitglied Kabert
Ratsmitglied Kramer
Ratsmitglied Lochte
Ratsmitglied Lübke
Ratsmitglied Otten
Ratsmitglied Scharnweber
Ratsmitglied Warnecke
Ratsmitglied Weigel

Von der Verwaltung:

Gemeindedirektor Schröder
Verwaltungsfachangestellte Weigel als Protokollführerin

Als Gäste:

Frau Anja Lange, Vorsitzende des MTV Riede
mehrere Bürger
Presse

Es fehlen:

Ratsmitglied Richter
Ratsmitglied Schlüsselburg

TOP 1 - Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit

Bgm. Winkelmann begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Tagesordnung und die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 - Einwohnerfragestunde

a) Herr Weber-Sordon findet die Situation an der Bushaltestelle Riede-Bahnhof skandalös, da kein begehbarer Weg vorhanden sei. Gerade im Hinblick auf die Schulwegsicherung müsse die Gemeinde hier unbedingt Abhilfe schaffen. Er warte auf ein Signal.

GD Schröder erklärt ausführlich, dass der Gemeinde die Hände gebunden seien, da es sich hier um ein Privatgrundstück handelt. In der Vergangenheit war die Eigentümerin Frau Moormann nicht bereit, der Gemeinde entgegenzukommen. Wenn die Gemeinde hier hätte tätig werden können, wäre auch eine Haltestelle gebaut worden.

Nach kurzer Diskussion verspricht GD Schröder, den Sachverhalt noch einmal zu prüfen.

Herr Weber-Sordon bietet an, die Gemeinde hierbei zu unterstützen.

TOP 2 - Einwohnerfragestunde

b) Herr Siefert hat Fragen zum Thema Windkraft. Zunächst liest er einige Passagen aus dem Entwurf des zurzeit vom Landkreis überarbeiteten Regionalen Raumordnungsprogramms vor. Dann möchte er wissen, ob der Gemeinde Details bekannt seien und ob schon Signale Richtung Landkreis bezüglich der Vorschläge gesendet wurden.

Bgm. Winkelmann erwidert, dass diese Frage nicht jetzt diskutiert werden könne, sondern unter TOP 11 – Mitteilungen und Anfragen.

TOP 3 - Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Rates am 03. November 2009

Die Niederschrift über die Sitzung des Rates am 03.11.2009 wird einstimmig genehmigt.

TOP 4 - Bericht des Gemeindedirektors über wichtige Angelegenheiten

GD Schröder unterrichtet den Rat ausführlich über den Stand i.S. Breitbandverkabelung. Ob der auf den Weg gebrachte Antrag Aussicht auf Erfolg hat, wird sich Ende Februar/Anfang März zeigen.

TOP 5 - Beratung und Beschlussfassung i.S. Wegebauförderprogramm PROFIL, hier: Beantragung weiterer Wegebaumaßnahmen -DS-Nr. R.4.16.M133-

Bgm. Winkelmann verliest die Drucksache.

Danach geht GD Schröder noch einmal kurz auf den Sachverhalt ein und verweist auf die Beratungen im Bauausschuss. Der Ausbau der Straße Rövekamp in Riede-Felde im Rahmen des Förderprogrammes PROFIL ist ab 2011 vorgesehen.

Anschließend lässt Bgm. Winkelmann über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Der Rat der Gemeinde Riede beschließt, einen Antrag zur Aufnahme der Straße Rövekamp, Riede-Felde, in das Förderprogramm PROFIL zu stellen. Weiter wird im Jahr 2010 ein Ausbau des Weges Knickdamm mit Hilfe von Mitteln aus dem Topf Rübenprogramm durchgeführt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

TOP 6 - Beratung und Beschlussfassung über die weitere Verfahrensweise in Bezug auf Ausnahmegenehmigungen zu Bebauungsplänen

Nachdem GD Schröder einige Erläuterungen gegeben hat, lässt Bgm. Winkelmann über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Der Rat der Gemeinde Riede beschließt, dass Ausnahmegenehmigungen/Befreiungen zu Bebauungsplänen vor allem aufgrund von Informationszwecken dem Rat der Gemeinde Riede zur Beschlussfassung vorzulegen sind.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

**TOP 7 - Beratung und Beschlussfassung über die Benutzungssatzung für den Kindergarten Riede,
hier: Änderung des § 4 Abs. 1: Verzicht auf ärztliche Bescheinigungen bei der Aufnahme in den Kindergarten
-DS-Nr. R.3.16.154-**

GD Schröder verweist auf die Beschlussvorlage und gibt kurze Erläuterungen.

Danach lässt Bgm. Winkelmann über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Der Rat der Gemeinde Riede beschließt die Satzung zur 1. Änderung der Satzung der Gemeinde Riede über die Benutzung der kommunalen Kindertagesstätte (Benutzungssatzung) v. 13.11.2007.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

**TOP 8 - Beratung und Beschlussfassung über die Betreuung von Grundschulkindern in den Schulferien
-DS-Nr. R.3.16.M159-**

GD Schröder erläutert kurz den Sachverhalt und verweist auf die Beratungen im Fachausschuss.

Nach kurzer Aussprache sind sich die Ratsmitglieder einig, dass die Grundschul Kinder zukünftig auch in den Schulferien während der Kindergartenöffnungszeiten im Kindergarten betreut werden können. Voraussetzung ist, dass die Zahl der Schulkinder nicht steigt und kein zusätzliches Personal benötigt wird. Die zusätzlichen Betreuungszeiten werden gem. Gebührensatzung mit den Erziehungsberechtigten abgerechnet.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

**TOP 9 - Beratung und Beschlussfassung über den Antrag des MTV Riede auf Bezuschussung des 100-jährigen Vereinsjubiläums
-DS-Nr. R.1.16.158-**

Bgm. Winkelmann trägt den Sachverhalt vor und verweist auf die Beratungen im Sozialausschuss.

Ratsmitglied Lochte lobt im Namen der SPD-Fraktion die enorme Integrationsarbeit des MTV Riede. Der gewährte Zuschuss solle auch als Anerkennung gelten. Die CDU-Fraktion schließt sich dem an.

Dann lässt Bgm. Winkelmann über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Der Rat der Gemeinde Riede beschließt, dem MTV Riede zum Festakt anlässlich des 100-jährigen Jubiläums einen Zuschuss in Höhe von 1.000 € zu gewähren. Haushaltsmittel werden im Haushaltsplan 2010 bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

**TOP 10 - Beratung und Beschlussfassung über den Erlass der Haushaltssatzung einschl. –plan 2010
-DS-Nr. R.2.16.156 u. DS-Nr. R.2.16.156.M2-**

GD Schröder hat vor Beginn der Sitzung eine Tischvorlage verteilt mit den Änderungsvorschlägen zum Haushaltsplanentwurf der Gemeinde für das Haushaltsjahr 2010 aufgrund der Beratungen in den Fachausschüssen. Nunmehr erläutert er eingehend das umfangreiche Zahlenwerk, indem er zunächst rückblickend auf den 2009er-Haushalt eingeht und sich anschließend mit dem 2010er-Haushalt befasst.

GD Schröder macht darauf aufmerksam, dass der Haushalt 2010 erstmals in doppischer Form erscheine und die Umstellung mit einem hohen Verwaltungsaufwand verbunden war. Dann informiert er den Rat umfassend über Neuerungen und Änderungen im Haushaltsjahr 2010 mit entsprechendem Zahlenmaterial. Die genauen Ausführungen sind im Vorbericht des endgültigen Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2010 nachzulesen.

GD Schröder stellt abschließend fest, dass die Gemeinde Riede eine gewisse Verschuldung in Kauf nehmen müsse, da der Ergebnishaushalt erstmals nicht ausgeglichen werden könne. Es sollte über eine Hebesatzanhebung und Erhöhung der Kindergartengebühren nachgedacht werden.

Ratsmitglied Lochte ist verärgert, dass Kommunen Schulden machen müssen und gezwungen werden, Steuern und Abgaben zu erhöhen. Dann berichtet er ausführlich über Projekte, die die Gemeinde Riede im Jahre 2009 auf den Weg gebracht hat, z.B. die Betreuung der Grundschüler im Kindergarten mit Teilnahme am Mittagessen, die längst überfällige Schulwegsicherung, deren 1. Abschnitt abgeschlossen ist, den Nachholbedarf im Straßenbau, die Einweihung des Basketballfeldes in Felde, die Aufstellung des Bebauungsplanes Felde Bruchstraße usw..

Zum Schluss seiner Ausführungen blickt Ratsmitglied Lochte auf zukünftige Projekte wie Optimierung der Straßenbeleuchtung in den nächsten Jahren, 2. Abschnitt der Schulwegsicherung ohne Anliegerbeiträge, evtl. Einrichtung einer zweiten Familiengruppe, Förderung von Einrichtungen im Dorf, Breitbandinitiative, neue Einkaufsmöglichkeit in Riede usw..

Die SPD-Fraktion will dem Haushaltsplanentwurf so zustimmen.

Ratsmitglied Otten schließt sich im Großen und Ganzen den Äußerungen seines Vorredners an. Er warnt vor einer Handlungsunfähigkeit in den nächsten 3-4 Jahren, plädiert aber auch für weitere Investitionen zwecks nachhaltiger Verbesserung der Infrastruktur. Die CDU-Fraktion will dem Haushaltsplanentwurf ebenfalls zustimmen.

Dann lässt Bgm. Winkelmann über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Der Rat der Gemeinde Riede beschließt die der Urschrift dieser Niederschrift und dem Protokollauszug beigefügte Haushaltssatzung einschl. Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010 sowie den Finanz- und Investitionsplan für die Jahre 2011 bis 2013 unter Berücksichtigung aller Änderungen der Fachausschüsse sowie der Änderungsliste.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

TOP 11 - Mitteilungen und Anfragen

- a) Bgm. Winkelmann gibt bekannt, dass er am 20.01.2010 erstmalig an einer Sitzung des Nieders. Städte- u. Gemeindebundes in Berlin teilnehme.

TOP 11 - Mitteilungen und Anfragen

- b) Bgm. Winkelmann teilt mit, dass das Radar-Display noch nicht so funktioniert wie gewünscht. Wenn alles richtig eingestellt ist, soll es der Öffentlichkeit anhand einer Präsentation vorgestellt werden.

TOP 11 - Mitteilungen und Anfragen

- c) Nun geht Bgm. Winkelmann noch einmal ausführlich auf das Thema Windkraft ein. Er betont, dass der Artikel in der Zeitung notwendig war, um die Öffentlichkeit so früh wie möglich zu informieren.

GD Schröder fügt hinzu, dass, nachdem eine Oytener Firma in Felde die Einrichtung eines Windparks plane und mit den Flächenbesitzern entsprechende Vorgespräche geführt habe, jetzt eine weitere Betreiberfirma aktiv geworden sei. Diese Firma komme aus Cuxhaven und habe alle Grundstückseigentümer zu einer Versammlung bezüglich evtl. Pachtbedingungen am 26.01.10 eingeladen.

Es folgt eine ausgiebige Diskussion.

Zum Schluss fasst Ratsmitglied Otten folgende Punkte zusammen:

Grundsätzlich zählt die Meinung der Bevölkerung. Der Bauausschuss des Landkreises wird im März erneut über den Entwurf beraten. Der Abschluss des überarbeiteten Regionalen Raumordnungsprogrammes ist dann für 2013 geplant, bis dahin gilt das von 1997. Da schon jetzt über 50 % der gesamten Fläche für Windenergienutzung im Landkreis Verden von der Samtgemeinde Thedinghausen bereitgestellt wird, herrscht kein zwingender Bedarf in der Samtgemeinde für weitere Flächen. Die Flächeneigentümer müssten sich daher nicht dazu drängen lassen, schon jetzt Pachtverträge zu unterschreiben.

Nach weiterer Aussprache sind sich die Ratsmitglieder einig, dass jetzt erst einmal abgewartet werden muss, welche Entscheidung der Bauausschuss des Landkreises trifft. Wenn der Entwurf Riede als Standort vorsieht, soll eine öffentliche Diskussion erfolgen.

TOP 11 - Mitteilungen und Anfragen

- d) Bgm. Winkelmann teilt mit, dass der Topp-Verbrauchermarkt demnächst einen kostenlosen Bringservice für ältere Bürger anbiete. Dass Toppe das Diers-Gebäude kaufen wolle, sei nur ein Gerücht. Bislang gebe es zwei Firmen, die Interesse an einem Verkaufsstandort Riede signalisiert haben. Ein Interessent habe im Dezember eine Begehung gemacht. Weitere Gespräche mit dem Gemeindedirektor sollen folgen.

TOP 11 - Mitteilungen und Anfragen

- e) GD Schröder gibt bekannt, dass i.S. Befahren der Einbahnstraßen mit Fahrrädern in Gegenrichtung jetzt die verkehrsbehördliche Anordnung für die Straßen Kuhlmannsweg und Randermannsweg vorliege. Für den Friedhofsweg konnte diesbezüglich keine verkehrsbehördliche Anordnung getroffen werden, da die Verkehrsführung zu unübersichtlich sei.

TOP 11 - Mitteilungen und Anfragen

- f) GD Schröder teilt mit, dass für die Sportveranstaltung Duathlon am 16.05.2010 eine Erlaubnis vorliege. Die in Frage kommenden Straßen dürfen dann in der Zeit von ca. 07:00-13:00 Uhr gesperrt werden.

TOP 11 - Mitteilungen und Anfragen

- g) Ratsmitglied Otten möchte wissen, ob der Fußweg in der Straße „Auf dem Felde“ auch von Fahrradfahrern genutzt werden dürfe.

GD Schröder erklärt, dass lt. Straßenverkehrsordnung nur Kinder bis zu einem Alter von 8 Jahren den Fußweg mit Fahrrad befahren dürfen.

TOP 12 – Einwohnerfragestunde

- a) Frau Lange dankt dem Rat im Namen des MTV Riede für den bewilligten Zuschuss.

TOP 11 - Mitteilungen und Anfragen

- b) I.S. Windkraftanlagen möchte Herr Siefert wissen, ob die Gemeinde auf einen 1000m Abstand bestehen könne, wenn sich der Fachausschuss des Landkreises dagegen für einen 700 m Abstand ausspreche.

GD Schröder antwortet, dass er zum jetzigen Zeitpunkt noch keine konkreten Aussagen machen könne.

Bgm. Winkelmann schließt um 21:24 Uhr die öffentliche Sitzung.